



Fachhochschulreife, Rücktritt / Wiederholung und Abiturzulassung nach APO-GOSt B

am Tannenbusch-Gymnasium Bonn

Abiturjahrgang 2025

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturprüfungen

2. Jahr (Q 2)

1. Jahr (Q 1)

Qualifikationsphase

Einführungsphase (EF)

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Mittlerer Schulabschluss

- Schüler*innen, die aufgrund eines Auslandsaufenthalts bisher noch keinen mittleren Schulabschluss haben, erwerben diesen mit dem erfolgreichen Übergang in die Q 2.

Fachhochschulreife

- Wertung von beiden Leistungskursen und insgesamt 11 Grundkursen aus 2 aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase
- **Einbringungsverpflichtung:**
 - 2 Kurse Deutsch
 - 2 Kurse einer Fremdsprache
 - 2 Kurse Mathematik
 - 2 Kurse einer Gesellschaftswissenschaft
 - 2 Kurse Biologie oder Chemie oder Physik

Fachhochschulreife

- doppelte Wertung der Leistungskurse, einfache Wertung der Grundkurse
- **Leistungskurse (4 Kurse):**
 - höchstens 2 Defizite
 - mindestens 40 Punkte
- **Grundkurse (11 Kurse):**
 - neben den Pflichtkursen können beliebige weitere eingebracht werden
 - höchstens 4 Defizite
 - mindestens 55 Punkte

Punktesystem

15 P	14 P	13 P	sehr gut
12 P	11 P	10 P	gut
9 P	8 P	7 P	befriedigend
6 P	5 P	4 P Defizit	ausreichend
3 P Defizit	2 P Defizit	1 P Defizit	mangelhaft
0 P Defizit: Kurs gilt als nicht belegt			ungenügend

Gesamtqualifikation: Block I

- **Halbjahresergebnisse** aus Q 1.1 bis Q 2.2 gemäß Laufbahnbescheinigung
- **27 – 32 Grundkurse** in einfacher Wertung
- **8 Leistungskurse** in doppelter Wertung
- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursergebnissen**

Kurse, die eingebracht werden müssen:

- ✓ 4 Kurse Deutsch
- ✓ 4 Kurse einer durchgehenden Fremdsprache
- ✓ 2 Kurse Musik, Kunst, Literatur oder vokalprakt. Kurs
- ✓ 4 Kurse einer durchgehenden Gesellschaftswissenschaft
- ✓ 2 Kurse Geschichte oder Sozialwissenschaften „Zusatz“
- ✓ 4 Kurse Mathematik
- ✓ 4 Kurse Physik oder Chemie oder Biologie
- ✓ 2 Kurse Religion oder ersatzweise Philosophie
- ✓ 2 Kurse des weiteren Pflichtfaches (2. FS oder 2. NW) aus Q 2
- ✓ für Schüler*innen ohne 2. FS aus der Sek I immer die Kurse der neu einsetzenden FS aus Q 2
- ✓ immer die 4 Abiturfächer

Abiturzulassung: Defizite

maximal zulässige Defizite bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 im LK
38 – 40 Kursen:	8 Defizite, davon höchstens 3 im LK

- kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten
- mindestens 200 Punkte in Block I

Rücktritt in die EF

- Wer in der Q 1 nicht mehr erfolgreich mitarbeiten kann, **kann** bis zum Ende des ersten Halbjahres der Q 1 auf Antrag in die Einführungsphase **zurücktreten**.
- **Über die Versetzung wird am Ende der EF erneut entschieden.**
- Bereits erreichte Schulabschlüsse bleiben erhalten.
- Bei Nichtversetzung am Ende der EF muss die gymnasiale Oberstufe verlassen werden.
- Eine Nachprüfung zur Versetzung ist nicht möglich.

Wiederholung in der Q 'phase

- Wer mehr als **3 Leistungskursdefizite** hat oder einen **Leistungskurs mit Null Punkten** abgeschlossen hat, **muss** die letzten 2 Halbjahre **wiederholen**.
- Wenn feststeht, dass die **Leistungsausfälle im Grundkursbereich** bis zur Zulassung nicht mehr aufholbar sind, **muss** ebenfalls **wiederholt werden**.
- Eine Wiederholung ist nur dann möglich, wenn noch kein Jahr der gymnasialen Oberstufe wiederholt wurde. Ansonsten muss die gymnasiale Oberstufe verlassen werden.

Wiederholung in der Q 'phase

- Wer 2 **Leistungskursdefizite** hat oder wessen Zulassung im **Grundkursbereich gefährdet** erscheint, **kann auf Antrag** die letzten 2 Halbjahre **wiederholen**.
- Über Anträge auf Wiederholung entscheidet die Jahrgangsstufenkonferenz. Sie müssen **rechtzeitig** vor der Konferenz **am Halbjahresende** gestellt werden.
- Freiwillige Wiederholungen sind nur bei einer wirklichen **Gefährdung der Schullaufbahn** möglich, nicht beim Wunsch nach Verbesserung des Notendurchschnitts.
- Eine Wiederholung ist nur dann möglich, wenn noch kein Jahr der gymnasialen Oberstufe wiederholt wurde.

Berechnung der Zulassung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	6	6	6	6	4
E		4	4	4	4	4
MU		6	6	---	---	2
GE		---	---	4	6	2
SW	4.	6	6	6	6	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	6	6	4
IF		6	6	6	(4)	4
KR		6	6	---	---	2
SP		6	6	6	6	4
PK-MU		---	---	6	6	2
Eph: 35 WStd	WStd	34	34	33	33	40

1) Festlegung der 35 mindestens einzubringenden Kurse (27 GKs plus 8 LKs)

2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (7) überschritten wurde. →→→ JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 38 Kursen sind 8 Defizite erlaubt.

3) Feststellung, ob mindestens 38 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. →→→ NEIN! Bei Einbringung von 38 Kursen müssten weitere Kurse mit Defiziten eingebracht werden. Die Anzahl der zulässigen Defizite wäre damit überschritten.

=> NICHT ZUGELASSEN!

Berechnung der Zulassung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	6	6	6	6	4
E		4	4	4	4	4
MU		6	6	---	---	2
GE		---	---	4	6	2
SW	4.	6	6	6	6	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	6	6	4
IF		6	6	6	5	4
KR		6	6	---	---	2
SP		6	6	6	6	4
PK-MU		---	---	6	6	2
Eph: 35 WStd	WStd	34	34	33	33	40

- 1) Festlegung der 35 mindestens einzubringenden Kurse (27 GKs plus 8 LKs)
- 2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (7) überschritten wurde. →→→ JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 38 Kursen sind 8 Defizite erlaubt.
- 3) Feststellung, ob mindestens 38 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. →→→ JA! Durch die Verbesserung der Note in Informatik von 4 P auf 5 P kann dieser Kurs eingebracht werden. Die Defizite in Physik aus der Q 1 müssen nicht eingebracht werden.
- 4) Berechnung des Punktedurchschnitts (Leistungskurse zählen doppelt!) / Feststellung, ob die Mindestpunktzahl erreicht ist:

a) Leistungskursbereich:	42 Pkte x 2 =	84 Pkte.
b) Grundkursbereich:		<u>169 PKte.</u>
c) Summe		253 Pkte.
d) Normierung: (253 : 46) (Lke zählen doppelt!) x 40 =		220 [P]

=> ZUGELASSEN!

Berechnung der Zulassung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	5	5	5	5	4
E		4	4	4	4	4
MU		5	5	---	---	2
GE		---	---	4	5	2
SW	4.	5	5	5	5	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	5	5	4
IF		5	5	5	5	4
KR		5	5	---	---	2
SP		5	5	5	5	4
PK-MU		---	---	5	5	2
Eph: 35 WStd	WStd	34	34	33	33	40

- 1) Festlegung der 35 mindestens einzubringenden Kurse (27 GKs plus 8 LKs)
 - 2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (7) überschritten wurde. →→→ JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 38 Kursen sind 8 Defizite erlaubt.
 - 3) Feststellung, ob mindestens 38 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. →→→ JA!
Die Defizite in Physik aus der Q 1 müssen nicht eingebracht werden.
 - 4) Berechnung des Punktedurchschnitts (Leistungskurse zählen doppelt!) / Feststellung, ob die Mindestpunktzahl erreicht ist:
 - a) Leistungskursbereich: $42 \text{ Pkte} \times 2 = 84 \text{ Pkte.}$
 - b) Grundkursbereich: 145 PKte.
 - c) Summe: 229 Pkte.
 - d) Normierung: $(229 : 46) (\text{Lke zählen doppelt!}) \times 40 = 199 \text{ [P]}$
- => **NICHT ZUGELASSEN!** Es müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Gesamtqualifikation: Block II

- Leistungen in den **4 Fächern der Abiturprüfung**
- alle Prüfungsfächer in **fünffacher Wertung**
- bei Einbringen einer **besonderen Lernleistung** alle Prüfungsfächer sowie die besondere Lernleistung in **vierfacher Wertung**
- mindestens 100, höchstens 300 Punkte
- 2 Fächer, davon mindestens 1 Lk, mit mindestens je 25 Punkten (bei besonderer Lernleistung mit mindestens je 20 Punkten)

<https://www.tannenbusch-gymnasium.de/index.php/lernen/oberstufe>

- diese Powerpoint-Präsentation
- Merkblätter zur Fachhochschulreife und zur besonderen Lernleistung etc.
- Links zu den Seiten des Ministeriums
- weiteres Informationsmaterial (z. B. zum Entschuldigungs- und Beurlaubungsverfahren)